



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Realschulen stärken IV – Gerechtere Verteilung funktionsloser Beförderungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Realschulen stärker bei der Vergabe von funktionslosen Beförderungen zu berücksichtigen.

Begründung:

Für das Haushaltsjahr 2021 hatte das Staatsministerium für Unterricht und Kultus 5 Mio. Euro bekommen, die für den Art. 6i, der zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten für die Ressorts bedeutet, vorgesehen waren. Dabei sollten vor allem funktionslose Beförderungen in dieser Beförderungsrunde im Vordergrund stehen. Allerdings entfielen von den insgesamt 934 neuen Stellenhebungen weniger als 5 Prozent auf die Realschulen. Sie erhielten nämlich gerade einmal 45 und das, obwohl ca. 30 Prozent der Schülerschaft im Freistaat eine Realschule besucht. In Zukunft soll es darum eine gerechtere Verteilung bei solchen funktionslosen Beförderungen geben.